

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

30.8.1865 (No. 237)

3.3. Hausversteigerung.

Donnerstag den 7. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars,
Langestraße Nr. 167,

das unten beschriebene, zum Nachlasse des Rutschers Franz Michael Kiefer dahier gehörige Wohnhaus erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung des Hauses.

Das in der Waldhornstraße dahier neben Feist Mahler und Briefträger Aug. Kölig Bwe. gelegene, mit Nr. 58 bezeichnete Gebäude, nämlich: ein einstöckiges Vorderhaus mit zweistöckigem Seitenbau links, anderthalbstöckigem Seitenbau rechts, zweistöckigem Duerbau und Stallung im vorderen Hofe; sodann ein einstöckiger Seitenbau rechts mit sog. Kniestock, Hofraum und Gärtchen.

Im Ganzen angeschlagen zu 10,000 fl.
Karlsruhe, den 10. August 1865.

Der Groß-Notar: **Stoll.**

Versteigerung von Lagerstroh.

2.2. Samstag den 2. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Infanterie-Lagerplatz bei Forchheim eine größere Parthie abgängiges Lagerstroh in Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Die Lager-Commission.

Versteigerung einer Aussteuer.

2.2. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete auf seinem Bureau im Gasthaus zu den 3 Königen hier

Donnerstag den 31. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

eine Parthie Aussteuergegenstände, namentlich vier aufgerichtete Betten sammt Plumeaux, verschiedenes Tisch- und Bettweißzeug, Frauenhemden, Bettüberzüge, Gebild und mehrere Duzend Strümpfe an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände vorzüglich schön gearbeitet und von dauerhaften Stoffen angefertigt sind.

Chr. F. Haffner, Commissionär.

2.1. Rüppurr. Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben der Ledersabrikanten Heinrich Thomas van Benroy verstorbenen Ehefrau, Susanna, geb. Berthold von hier, lassen der Erbtheilung wegen mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 16. August d. J., Nr. 11,334,

Dienstag den 12. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhause dahier zu Eigenthum öffentlich versteigern:

1.

Ein zweistöckiges, zur Bewohnung und dem

Gewerbsbetrieb eingerichtetes Gebäude, auf welchem sich ein großer Dachspeicher befindet, mit geräumigem Hof, auch Hintergebäude, welches zu Wohnungen, Stallungen, Remise und Heuboden zu benutzen ist, nebst 9 Viertel altes Maas Wiesen und 2 Viertel 65 Ruthen 68 Schuh neues Maas Gartenland in Klein-Rüppurr, einerseits neben Georg Adam Schaber, andererseits die Herrschaft. Dieses Anwesen eignet sich namentlich zu einer Bleich- und Waschanstalt, indem Hofraithe mit 150 und der Garten nebst Wiesenlande mit 250 Fuß unmittelbar an die Alb grenzt.

Die Gebäulichkeiten sind gegenwärtig in mehreren Wohnungen vermietet und tragen alljährlich nahe an 500 fl.

Die Wiesen können nach Bedürfnis bewässert werden und gehören daher zu den ertragsfähigsten; taxirt zu 8000 fl.

2.

2 Viertel 55 Ruthen neuen Maasses Acker (oder Wiese) im neuen Busch, neben Dttmar Fries und dem Weg; taxirt zu 220 fl.

Wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Rüppurr, den 21. August 1865.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer.

Schnäbele, Rathschreiber.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Am Montag den 4. September,
Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause Nr. 20 der Adlerstraße dahier verschiedene Waffen, darunter 2 Büchsen und 1 Revolver, sodann 5 ganz große neue Spiegel in Goldrahmen, 1 antiker Kronleuchter, Herrenkleider, Möbel und Betten, Vorfenster, Borthüren, 1 Rollwagen und sonst verschiedener Hausrath öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Ackerverpachtung im Soumissionswege.

Von den Gütern der Oberforstmeister Fischer's Kinder 2. Ehe wird der sogenannte Klosteracker mit vielen tragbaren Obstbäumen, längs der Hasanenmauer, zusammenhängend auf Karlsruhe und Rintheimer Gemarkung, am 1. November d. J. pachtfrei und soll derselbe neuerdings auf fünf Jahre in Pacht gegeben werden.

Angebote sind längstens bis zum 2. September innerer Zirkel Nr. 26 im zweiten Stock schriftlich abzugeben, woselbst auch Vormittags die Bedingungen eingesehen werden können.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 65 ist im Hinterhaus der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 20 zu erfragen.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 179, ehemals Pariser Hof, ist nun der zweite Stock (bel-étage) mit einem Salon, 7 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise, vollständig

neu hergerichtet, sowie der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. 6.3.

121. Sophienstraße Nr. 34 ist an eine einzelne Dame oder Herrn eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Auf den 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Magdkammer zu vermieten. Auf Verlangen könnte dieselbe auch früher bezogen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*2.1. Im westlichen Stadttheile ist auf 23. Oktober eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern nach vornen, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

* Auf Oktober oder früher ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres Nowad's-Anlage Nr. 3 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2565. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine kleine, stille Haushaltung (in der Leopoldstraße dahier) zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.3. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 162 ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ed. Schlatter.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 1. September ein kleines, freundliches Zimmer im vierten Stock billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist auf den 1. September ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 2 Stiegen hoch.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 12 ist im dritten Stock sogleich oder später ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind Stephanienstraße Nr. 6 im untern Stock sogleich zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 9 sind zwei schön möblirte Zimmer, in den Hof gehend, an zwei anständige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße Nr. 12 ist auf 1. September d. J. ein freundliches, heizbares Zimmer an einen ledigen Herrn oder ein solides Frauenzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

* Unmöblirte Zimmer.

Zwei Zimmer, parterre, welche ganz allein für sich abgeschlossen sind, und beide auf die Straße gehen, sind an einen Herrn oder Dame auf 23. Oktober in der neuen Waldstraße zu vergeben, auch kann Kammer und Holzstall dazu gegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine kleine Familien-Wohnung wird sogleich zu miethen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es werden in der Nähe der Waldstraße 2 Zimmer mit Küche von einer stillen Familie auf den 1. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 16.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in ein hiesiges Geschäftshaus sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön waschen kann, überhaupt alle Haushaltungsgeschäften gründlich versteht und sich über sittliches Betragen auszuweisen vermag, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein tüchtiges, braves Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Für eine kleine Familie wird auf nächstes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und puzen kann. Ueber rechtsschaffene Ausführung muß sich dieselbe genügend ausweisen können. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock.

*2.1. **[Dienstvertrag.]** In eine Wirthschaft hier wird auf kommendes Ziel eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **[Dienstvertrag.]** Auf nächstes Ziel wird in der Nähe von Karlsruhe ein Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Berrichtungen versteht. Gute Behandlung und entsprechender Lohn werden zugesagt. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock zu erfahren.

[Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 91 im Laden.

*2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, puzen und schön spinnen kann, findet sogleich eine Stelle in der großen Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude.

*2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 55 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen placirt zu werden. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein anständiges Mädchen, welches wegen Abreise seiner Herrschaft entlassen wurde, schön bügeln und nähen kann, sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 173 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Geist.

* **[Dienstvertrag.]** Zwei solide Mädchen, beide von festem Alter, wovon das eine gut kochen, nähen und bügeln und das andere gut bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 48 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein junges Frauenzimmer, welches gut nähen und bügeln kann, auch alle sonstigen weiblichen Arbeiten gut versteht, und noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle als Kammer- oder Ladensjungfer zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder bis Michaeli geschehen. Ferner ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und alle sonstigen Arbeiten gut versteht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, schön nähen, bügeln, Zimmer reinigen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 14 parterre.

Stellenanträge.

* 3.1. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen jüngern ledigen Mann, der gut mit Pferden umzugehen weiß und das Fahren versteht, als Kutscher. Lusttragende mögen sich unter Vorlage entsprechender Zeugnisse hierüber, sowie über gute Ausführung melden in der Adlerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 37 b.

Stellenanträge.

* Eine gesunde **Schenkamme** und ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, finden sogleich Stellen: große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

*3.3. Ein junger, angehender Kellner oder Lehrling wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

2.2. Ein vielerfahrener Geschäftsmann in den reiferen Jahren mit geläufiger Kenntniß der Hauptsprachen offerirt dem Handelsstande hiesigen Plazes seine Dienste als Buchhalter und Correspondent. Auch würde derselbe einzelne kaufmännische Arbeiten übernehmen, um sie in seiner Wohnung zu verrichten. Gefällige Anträge werden unter C. Nr. 100 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein sittlich braves, junges Mädchen, welches etwas nähen, stricken, bügeln und waschen kann, sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in einem anständigen Hause ein Unterkommen gesucht, wobei am meisten auf rechtliche Behandlung und Aufsicht gesehen wird. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 27 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein kräftiger, junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen.

Lehrlingsgesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mensch kann sogleich oder später in ein hiesiges Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft unter billigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Berlaufene Kaze.

Aus der Adlerstraße Nr. 13 a verlief sich ein junges Käzchen, grau und weiß, und wird gegen Belohnung daselbst in Empfang genommen.

* Dasjenige Frauenzimmer, welches Dienstag den 29. August auf dem Wochenmarkt einen kleinen, grünseidenen **Sonnenschirm** bei einem Obstkorbe aus Versehen oder mit Absicht zu sich genommen, wird ersucht, denselben an seine wirkliche Eigentümerin, Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, rückgeben zu wollen, im andern Fall man ihren Namen veröffentlichen wird.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein wohlerhaltenes **Bett-Kanapee-Gestell** ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 26.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

* Jähringerstraße Nr. 65, im Hintergebäude, ist ein Sekretär, 1 Kanapee, Stühle, 1 Kasten, mehrere Bettladen nebst verschiedenem Bettwerk zu verkaufen.

Hausverkauf.

3.1. In sehr freundlicher und gesunder Lage vor dem Ettlingerthor ist ein solid erbautes **Wohnhaus** mit 4 Familienwohnungen nebst Bauplatz und Garten unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und am **23. Oktober d. J.** zu beziehen. Dasselbe eignet sich hauptsächlich für einen Gewerbsmann. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Verkaufsanzeigen.

* Kronenstraße Nr. 38 ist eine Parthie eichene Fenster und Thüren von verschiedenem Maße billig zu verkaufen. Ebendasselbst kann auch eine Scheibe 6" dickes Rohglas billig abgegeben werden.

2.1. Spottbillig werden abgegeben, Herrenstraße Nr. 36: ein kleiner, guter Ofen mit Rohr, ein Fenster, 29 auf 38", ein kleineres dito, eine Packfiste für Delgemälde, 3 auf 4', eine Kammer- oder Hofthüre, 29" breit, 6' 8" hoch, mit Schloß und Band, und ein Küchen- oder Wasserrinnstein zu 1 fl. und mehrere Platten, per Fuß 2 fr.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein in der Langenstraße gelegenes — zum Abbruch geeignetes — Haus zu kaufen gesucht. Anerbieten mit fester Preisstellung werden von dem Kontor des Tagblattes angenommen.

3.1. **Vapagei-Käfige** werden mehrere zu kaufen gesucht für den **Thiergarten** hier. Adressen beliebe man bei Gemeinderath Ziegler abzugeben.

Kaufgesuche.

*2.1. Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie auch zum Einstampfen werden in jedem Quantum zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt von **Lazarus Bär**, innerer Zirkel Nr. 3.

3.2. **Halbe Champagnerflaschen** kauft fortwährend **Wilh. Friedrich**, Zähringerstraße Nr. 81.

* Ein **Branntweinkessel** von 30 bis 40 Maas haltend wird zu kaufen gesucht bei **Julius Zink** in Mühlburg.

—34. **Anzeige.** Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold** und **Silber**, **Herrn- und Frauenkleidern**, **Beuten**, **Möbeln**, **Werkzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn **Eborwart** Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Amalienstraße Nr. 57, verlassen und in die **Zähringerstraße Nr. 65** eingezogen bin. Dankend für das mir geschenkte Zutrauen, bitte ich, es auch ferner zu bewahren. Zugleich empfehle ich mich im Aufarbeiten von **Möbeln**, sowohl in als außer dem Hause, und sichere billige Bedienung zu. **E. Schmidt**, Tapezier.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Amalienstraße Nr. 57, verlassen und in die **Zähringerstraße Nr. 65** eingezogen bin, und empfehle meine **chemische Woll- und Seidewascherei**, sowie das Waschen und Kräuseln aller Arten **Federn**, und sehe einem geneigten Zuspruch entgegen. **L. Schmidt**, Kunstwäscherin, Zähringerstraße Nr. 65.

Kaffee,

grün u. gelb, ganz reinschmeckend, a 36 fr. per Pfund, empfiehlt **Fried. Maisch**, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Frisch geräucherten westphäl. Schinken, feinste **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **veron. Salami**, russ., holl. und franz. **Sardellen**, holl. **Häringe**, feinst mar. **Häringe**, wozu

gutes Lagerbier von Pschorr

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

Käs,

als: feinsten **Emmenthaler** und **prima Limburger** empfiehlt **W. C. Born**.

2.1. **W. C. Born.**

4.2. **Fortsetzung des großen und billigen Ausverkaufs, Gef der Ritter- u. Langenstraße Nr. 155.**

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr. Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Serlau**, Langestraße Nr. 100. **Karl Zahn**, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel, den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt **Pommade** benützt; in Flaschen zu 15 fr. nebst Gebrauchsanweisung, kann solcher daher mit allem Rechte empfohlen werden von **C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Mineral-Wasser

in frischer Füllung ist eingetroffen: **Selterser, Emser Krähnchen, Friedrichshaller Bitterwasser** und empfiehlt solches, nebst künstlich bereitetem **Selterser und Sodawasser** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zur gefälligen Abnahme. **Karl Wall**, Amalienstraße Nr. 53.

Für Würstler.

Majoranfraut, dörres, in Blättern, ohne Stiele, per Pfund 40 fr., **Coriander**, per Pfund 16 fr., empfiehlt

Gustav Mäuning,

2.1. **Karl-Friedrichstraße Nr. 30.**

**Wasserhelles Erdöl, sowie
doppelt raffiniertes Lampenöl,
bei Maas billiger, empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.**

**Lampenöl und Erdöl,
feinst gereinigtes, empfiehlt billigt
2.1. W. C. Born.**

**Ananas-Früchte,
sehr schön, per Stück 2 fl. bis 2 fl. 42 kr.,
Ficus elastica-Pflanzen,
prachvoll und gesund, per Stück 1 fl.
30 kr. bis 1 fl. 45 kr**

**M. Knapper,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
Sophienstraße Nr. 46.**

**Für große Familien
empfehlen wir unsre Toilettefettseifen,
große Stücke à 6 fr., 12 Stücke
à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift
sich weniger schnell als die Cocosseifen
und billigen Sorten Mandelseife; zum
Rasiren ist sie vorzüglich.**

**24.7. F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.**

Crinolinen

mit und ohne Ueberzug, in verschiedenen
schönen Farben sind wieder in großer Auswahl
eingetroffen und empfiehlt solche billigt

**3.3. Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 u. Amalienstraße Nr. 39.**

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accis-
frei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Affenthaler,
rothen, 12 kr. per Schoppen; in Quanti-
täten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine,
per Maas 15, 18, 20, 22, 24, 28, 30
und 36 kr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 kr.
und 1 fl. per Maas.

**Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor,
Herrenstraße.**

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste bei

**Heinrich Soder,
Zähringerstraße Nr. 59.**

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und
Griebenwürste zu haben bei

Albert Fünfe, Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Heute Nachmittag frische Leber- und
Griebenwürste bei

Karl Gartner, Kronenstraße Nr. 34.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 43 Jahren betrie-
bene Kunst- und Handelsgärtnerei, verbunden mit Samenhandlung, meinen Söh-
nen in der Weise übergeben habe, daß Albert und Carl die Kunst- und
Handelsgärtnerei unter der Firma:

Gebrüder Manning

und Gustav die Samenhandlung unter der Firma:

Gustav Manning

auf eigene Rechnung fortführen werden.

Indem ich für das mir bisher so vielfach bewiesene Vertrauen verbindlichst
danke, bitte ich zugleich, dasselbe auf meine Söhne gütigst übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 15. August 1865.

Carl Manning.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige bitten wir das unserm Vater während
einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen
und werden wir stets bemüht sein, dasselbe durch reelle, pünktliche und sorgfältige
Bedienung zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 15. August 1865.

**Albert Manning,) Firma: Gebrüder Manning,
Carl Manning,) Kunst- und Handelsgärtner.
Gustav Manning,) Samenhandlung.**

Geschäftseröffnung.

Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und der Umgegend die ergebnisse
Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Baumwolle- und Leinenwaaren** sowie
wollenen Kleiderstoffen eröffnet habe. Durch billige Preise und gute Waare
werde ich im Stande sein, mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben,
und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 26. August 1865.

K. Burkart, Akademieplatz Nr. 3.

Flanellhemden,

die neuesten Muster, zu den billigsten Preisen bei

Emil Lembke,

Wäschefabrik,
104 Langestraße.

Muhrer Steinkohlen,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, werden
im Laufe dieser Woche wieder 2 **Schiffsladungen** für mich in **Wagau** ein-
treffen, worauf ich meine geehrten Abnehmer unter der Zusicherung billiger Preise
aufmerksam mache.

Wilh. Werutgen,

vor dem Etlinger- resp. Karlsthor.

Für Neubauten!

Geschliffene Säulenöfen

(zur Steinkohlen- und Coaksheizung)

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Franz Perrin, Sohn,
am Mühlbürgerthor.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten meines Schwagers, des Hrn. Oberstiftungsraths **Eduard Wirth** dahier, theile ich tiefbetrübt mit, daß derselbe gestern Nacht 10 Uhr in seinem noch nicht vollendeten 55. Lebensjahre plötzlich an einem Blutsturze gestorben ist. Seine Beerdigung findet Donnerstag den 31. August, Vormittags 9 Uhr, statt.
 Karlsruhe, den 29. August 1865.
Krämer, Rechtsanwalt.

Viederfranz.
 Heute Abend keine Probe, dafür Freitag Abend 8 Uhr.

Mittheilungen
 aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
 Nr. 42 vom 29. August 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Dienstaufträge.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer **Karl Martini** in Rauschott auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei **Ebringen**, Dekanats **Brissach**, den Dompräbendar **Karl Sulzer**, k. J. Pfarrerverweser in Oberzell auf Reichenau, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
 Den Staatsvertrag zwischen Baden und Württemberg zum Zwecke der Vervollständigung ihres beiderseitigen Eisenbahnnetzes betreffend.
 Den Staatsvertrag zwischen Baden und Preußen zur Herstellung von Eisenbahnverbindungen zwischen Baden und den Hohenzollern'schen Ländern betreffend.
 Die Vornahme einer Gesandtschaft für den aus der ersten Kammer der Stände ersaumlung freiwillig ausgesetzten Abgeordneten **Grafen Pennin** betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch den 30. Aug.: Theater in Baden.
Tannhäuser und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Donnerstag den 31. Aug. III. Quart. 88. Abonnementvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 4 Akten, von G. E. Lessing.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

26. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 2"	"	"
27. August				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 24	28" 2"	"	"

Sterbefälle-Anzeige.
 28. Aug. **Wilhelmine Eppelin**, alt 65 Jahre, Wittwe des Regierungs-Revisors Eppelin.
 28. " **Eduard Wirth**, Oberstiftungs-rath, Wittwer, alt 54 Jahre.
 29. " **Friederike**, alt 9 Tage, Vater Bahnarbeiter Desträger.

Zur Anfertigung von
Stickereien, Strick- & Häkelarbeiten

empfehle ich aus meinem dafür vollständig sortirten Lager

Wolle Cerceaux- einfach und doppelt, Castor- Shawl- Eis- Andalusia- Angora-	Seide Strick- Stick- Häkel- Stramin in Stoff, breit und schmal in Carton,	Perlen Gold- Silber- Stahl- Glas- Schaum- Atlas-
---	--	---

Borgezeichnete Haussegen und Buchzeiger
 mit und ohne Photographien,
Stickmuster, Strick- und Häkelnadeln.
 Aufträge auf Strick- und Häkelarbeiten nach Muster werden jederzeit entgegen genommen und rasch erledigt.

Friedrich Wirth,
 Nachfolger von **C. S. Korn.**

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

empfehlen ihre selbst fabricirten, von frischer Bleiche eingegangenen
Gausmacherleinen
 5/8, 6/8, 8/8, 11/8, 12/8, 16/8, breit, zu Leib- und Bettwäsche, in schöner, kräftiger Waare, zu billigen Preisen. 4.1.

Mühlburg.

Muhrer Steinkohlen

ist wieder eine größere Sendung in direktem Bezug in Marau für mich eingetroffen; ich empfehle solche bis zum 2. September ab Schiff unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billiger Preise.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:
 Herr **Crust Daler**, Kronenstrasse Nr. 49,
 " **Lipp**, zur goldenen Waage,
 " **Thorwart Höck**, am Mühlburgerthor.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café & Billard.

Mittwoch den 30. August 1865
 großes

Extra-Concert

ausgeführt von den
 beiden vereinigten Musikkapellen des Großh. Bad. 1. und 2. Füsilierbataillons aus Mannheim, unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn **Ankenbrand**.
 Anfang halb 7 Uhr. Eintritt 9 fr. Damen 6 fr.
E. Seyfried.

Malaga

Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte ist wieder in direkter Sendung eingetroffen und empfiehlt
2.1. W. E. Born.

in bekannter Dualität empfiehlt

2.2. W. Himmelheber.

Aufruf zur Wahl der Kreiswahlmänner.

3.1. Am 4. September werden im ganzen Lande die Wahlmänner zu den Kreisversammlungen gewählt.

Die Gegner unserer freisinnigen Regierung rüsten sich ganz gewaltig, und sie werden, wie nicht zu zweifeln ist, einig und geschlossen bei der Wahl erscheinen.

In ihrer geringen Anzahl werden sie nichts ausrichten, wenn nur die unabhängigen Bürger ebenfalls von ihrem Wahlrecht den richtigen Gebrauch machen.

Wir wollen hier keine Vergleichen zwischen den Absichten der ultramontanen Partei und dem Verhalten der gegenwärtigen Regierung aufstellen; es ist auch ganz überflüssig, die letztere gegen die unwürdigen Angriffe solcher Gegner zu vertheidigen. Nur das wollen wir allen Staatsbürgern ernstlich vorstellen, daß ein Sieg jener Partei bei den bevorstehenden Wahlen eine Schmach für das badiische Volk wäre.

Wer daher nicht die Freiheit und die Mitregierung des Volkes gegen eine Priesterherrschaft vertauschen, wer nicht durch eigene Trägheit dazu beitragen will, daß statt des vernünftigen Fortschritts auf allen Gebieten des Lebens die Abhängigkeit und Unwissenheit zurückkehren, der wähle am 4. September.

Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre Mitbürger zur Wahl der Kreiswahlmänner, welche am 4. September stattfindet, folgende Vorschläge zu machen:

I. Bezirk.

E. Sachs, Kreisgerichtsrath.
Dr. Busch, Advokat.
L. Gerwig, Verwaltungsgerichtsrath.
E. Th. Groos, Buchhändler.
Georg Haid, Fabrikant.
Heinr. Himmelheber, Partikulier.
August Hoyer, Kaufmann.
L. Kammerer, Tapetenfabrikant.
Karl Lauer, Schuhmacher.
Fr. Lüder, Partikulier.

W. Pring, Hofmeßger.
W. Schulz, Buchbinder.
Sickler, Hof-Mechaniker.
Ad. Bingner, Staatsanwalt.
W. Baumgärtner, zum rothen Haus.
Th. Compter, Conditor.
Mar. Fischer, Schuhmacher.
Th. Götz, Oberst.
Aug. Günther, Partikulier.
Hemberle, zum römischen Kaiser.

Jak. Hoffmann, Gemeinderath.
Petry, Goldarbeiter.
Gerwig, Oberbaurath.
Dieter. Lautermilch, Sattler.
Fr. Mayer, Ofenfabrikant.
F. Rebenius, Oberamtsrichter.
Ad. Römhildt, Kaufmann.
Walli, Ministerialrath.
Voit, Hof-Posamentier.
Dr. Neßler, Chemiker.

II. Bezirk.

Arenz, Stiftungsverwalter.
L. Daler, Stadtverrechnen.
R. Diez, Geh. Referendar.
Ch. Griesbach, Fabrikant.
A. Hafner, Bäcker.
Theodor Herrmann, Kaufmann.
Dr. Karl Kusel, Medizinalrath.
Heinr. Lang, Kaufmann.
G. Leipheimer, Gemeinderath.
Ch. Markshahler, Hofglaser.

Simon Mees, Zimmermaler.
Wilh. Müller, Hofbuchhändler.
Alb. Pring, Bierbrauer.
Heinr. Schnabel, Kaufmann.
A. Vielefeld, Hofbuchhändler.
L. Dengler, Forstrath.
D. Flad, Amtmann.
Th. Große, Gastwirth.
Julius Levinger, Advokat.
Jul. Jolly, Ministerialrath.

Ed. Kölle, Bankier.
v. Blittersdorff, Kreisgerichtsassessor.
E. v. Langsdorff, Generalsekretär.
Leop. Luz, Weinhändler.
Ang. Mayerle, Hofblechner.
G. Müller, Hofbankier.
E. v. Neubronn, Stadtdirektor.
Jak. Stüber, Kaufmann.
Stüber, Geh. Finanzrath.
Ferd. Mayer, Kaufmann.

III. Bezirk.

Karl Barthold, Gemeinderath.
Jw. v. Bösch, Forstdirektor.
B. Ettlinger, Advokat.
Karl Glaser, Kaufmann.
R. Helm, Direktor der Amortisationskasse.
Dr. J. Homburger, prakt. Arzt.
Karl Krug, Kaufmann.
H. Lang, Professor und Baumeister.
Herm. Leichtlin, Kaufmann.
Lud. Mees, Zimmermann.
Heinrich Raupp, Gemeinderath.

Joh. Vogel, Buchdruckereibesitzer.
Lud. Wagner, Rentner.
M. Bodenheimer, Advokat.
Aug. Dürr, Kaufmann.
Jak. Gartner, Gemeinderath.
Jak. Gutmann, Advokat.
H. Herzer, Bürgermeister.
Karl Kendrick, Maurer.
Heinr. Kuengle, Zimmermann.
F. Lichtenfels, Domänenrath.

R. Mayer, Direktor der höhern Bürgerschule.
Simon Rodel, Kaufmann.
Lud. Turban, Ministerialrath.
A. Wagner, Rentner.
Jul. Ziegler, Gemeinderath.
B. Schweig, Gemeinderath.
Widmann, Oberpostmeister.
Fr. Weber, Maurer.
Geisendörfer, Lithograph.
B. Mayer, Fabrikant.

IV. Bezirk.

Louis Dölling, Fabrikant.
Gust. Jost, Kaufmann.
F. Reuter, Seifensieder.
Heinr. Rothweiler, Kaufmann.
v. Ungern-Sternberg, Legationsrath.
Chr. Weise, Fabrikant.
Louis Geiger, Bierbrauer.
Louis Kautt, Hofwagner.
Herm. Poppen, Ministerialrath.
Georg Wunder, Fabrikant.

Ferd. Haag, Schneidermeister.
Lud. Brombacher, Kaufmann.
Ch. Peter, Maurer.
Ch. Riempp sen., Kaufmann.
F. A. Sönnig, Kaufmann.
Dr. Volz, Obermedizinalrath.
Karl Bender, Major.
Lazar. Ettlinger, Eisenhändler.
Rob. Vogel, Viktualienhändler.
Ph. Durm, Schneider.

Dr. Hochstädter.
Küst, Kaufmann.
Chr. Höck, Gastwirth zum grünen Hof.
Burg, Poststrath.
Bl. Wasmer, Werkmeister.
W. Knauf, Lederhändler.
Seyb, Hauptmann.
Hoffmann, Geschirrmmeister.
Langer, Rathschreiber.
E. Winter, Kaufmann.

Karlsruhe, den 29. August 1865.

E. Barthold. L. Dölling. B. Ettlinger. A. Hafner. H. J. Herzer. J. Hoffmann. Dr. Homburger. G. Jost.
Ed. Kölle. A. Knittel. H. Lang, Professor. Leopold Luz. J. Malch. Simon Mees. Georg Müller. Poppen,
Ministerialrath. H. Raupp. A. Römhildt. H. Rothweiler. B. Schweig. J. Vogel. A. Wagner. Julius Ziegler.

Bielefelder, Böhmisches und Hausmacher Leine,
auch $1\frac{1}{4}$ breit für Betttücher ohne Naht,
von ausgezeichneter Bleiche und anerkannt bester Qualität empfehlen in großer
Auswahl

L. S. Leon Söhne.

2.2.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge,

tout cuit und $\frac{5}{4}$ breit,

sind neue Sendungen eingetroffen, die wir ihrer anerkannten guten Qualität
halber bestens empfehlen.

L. S. Leon Söhne.

2.2.

Die Kunstwascherei

von

Geschw. Oppenheimer, Kronenstraße 8, parterre,
empfehlen sich fortwährend im Waschen aller Arten **Seide, Wolle, Herren-
kleider, Handschuhe, Federn, Pelz, Sammt** etc., und werden Federn
getrauscht.

Reelle und billige Bedienung wird zugesichert.

Als geeignet zur Wahl in den Ausschuss des Vorschussvereins werden folgende Mit-
glieder in Vorschlag gebracht:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Herr Ehrenfried, Bäcker. | Herr Knaus jun., Lederhändler. |
| " Geisendörfer, Lithograph. | " Singer, Kürschner. |
| " Fr. W. Döring, Kaufmann. | " Schulz, Buchbinder. |
| " Jauch, Glasermeister. | |

Mehrere Wähler.

Karlsruher Wochenbau.

Mittwoch den 30. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens
von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:
Genrebild, von Kinkler in Düsseldorf.

Rupferstücke:

Il bagno di Leda, nach Coreggio, gest. von Porporati.
— Mater dolorosa, nach Sassoferrato, gest. von Fols.
— Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schia-
voni. — Die angeschlagenen Thesen Luther's an der
Schloßkirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von
Lefling, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach
Knaus, gest. von Girardet. — La Madonna della sedia,
nach Rafael, gestochen von G. Mandel.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, be-
schrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemälde-
galerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer**
dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und
Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser
Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.
Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber
im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf-
gestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis
6 Uhr Abends.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen
die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergewächsen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 31. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brodbeck, Fabr. v. Staufen
Koblenzer v. Kiffelbronn.

Deutscher Hof. Berniger, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Aurlbaum m. Frau v. Anna-
berg. Braunmüller, Kfm. v. München. Soultouzeoglou
a. Griechenland. Souzo von Bukarest. Warburg,
Obergerichtsanwalt m. Fam. u. Warburg, Bank. von
Altona. Boos, Oberbaurath u. Fräul. Wessler von
Wiesbaden. v. Wöllwarth, Geh. Rath v. Mannheim.
Duquis v. Reims.

Erbrinzen. Mümel, Staatsrath v. Stuttgart
Augsburger v. Bergzabern. Kottenhöfer v. München.
Wilkinson m. Frau a. England. v. Dumreicher von
Wien. von Dahme, Offizier aus Holland Keising,
Prof. m. Lechter v. Darmstadt. Kraheisen v. Salzburg.
Beyer v. Speyer.

Goldener Adler. Schnauffer, Wirth m. Frau
u. Mees, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Buchholz m.
Frau von Düsseldorf. Ruprecht von Berlin. Rump,
Kaufm. v. Breslau. Schmitt, Kaufm. v. Döfingen.
Kem, Fabr. u. Gaiser, Kfm. v. Reutlingen.

Goldener Karpfen. Hammer, Wirth v. Buchen.

Goldener Ochse. Würz, Kaufm. v. Freiburg.

Merz, Kfm. v. Basel. Michel, Kfm. v. Schwegingen.

Goldene Traube. Kaling, Kaufm. von Berlin.

Hôtel Große. Göbel, Kfm. v. Basel. Schau-
fuß, Kaufm. v. Leipzig. Fischer-Diele, Ascher-Diele,
Dick, Kfm. m. Frau u. Post m. Frau v. Frankfurt.

Georgi v. Mannheim. Schilling, Anwalt m. Frau m.
v. Lörrach. Wittich m. Fam. u. Etel m. Frau von
Frankfurt. Müller, Kfm. von Köln. Lewison, Kfm.
v. Berlin. Hauer, Kaufm. v. Geseled.

Raffauer Hof. Neuburger, Weil, Mai und
Mayer, Kfl. v. Frankfurt. Reichschuß v. Berlin.

Prinz Max. Lautner, Dekan v. Buchen. Lang,
Expeditör v. Lörrach. Diehl, Fabr. v. Albersweiler.

Römischer Kaiser. Lampert, Kfm. v. Heilbronn.

Ruprecht, Förster v. Weislingen. Steinmann v. In-
golstadt. Holz, Kaufm. v. Brüssel. Leo, Kfm. von
Beroiers. Frau Altmann v. Heidelberg.

Rothes Haus. Maurer, Kaufm. v. Ebersfeld.

Kienzel, Buchhändler v. Berlin. Schmitt, Kfm. von
Frankfurt. Frank, Kfm. Strassburg. Dürr, Kaufm.
u. Freiburg. Henninger v. Stuttgart. Stark, Ber-
walter v. Mainz.

Schwan. Koch, Kaufm. v. Dinglingen. Ziger,
Maler m. Schwester von Stuttgart. Brunner von
Regensburg.

Schwarzer Adler. Beinger, Kfm. v. Badensdorf.

Stadt Wferzheim. Soler, Kaufm. von Deuß.

Schweizer, Fabr. v. Würzburg. Gräbner, Kaufm. v.
Zellkirch. Oberhalter, Kfm. v. Schenthal. Dpiz
v. Eltville.

Weißer Bär. Siegel u. Bauer, Controleure v.
Stuttgart. Schreier, Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm.
von Dresden. Schuhmann v. Bern.

sch